

# Informationsveranstaltung

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan (FWuBP)

Entwurf 1, Plan Nr. 8197

1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16

12. September 2018, Bockkeller

# Agenda

1. Vorstellung Bürgerinitiative  
“Pro Wilhelminenberg 2030”
2. Zielsetzung der Informationsveranstaltung
3. Hintergrundinformation
4. Mythen & Wahrheiten
5. Wie funktioniert der Widmungsprozess  
und wo stehen wir?
6. *Ihre Möglichkeiten:* Stellungnahmen zum  
aufliegenden MA21 Rotdruck  
(6. Sep. bis 18. Oktober 2018)
7. Argumentationslinie “Stellungnahme”
8. Fragen & Diskussion
9. Zusammenfassung und nächste Schritte





# Knapp 200 Teilnehmer/innen im Bockkeller !

Das Team der überparteilichen Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ bedankt sich für die äußerst zahlreiche Teilnahme!

# 1) Vorstellung Team Bürgerinitiative "Pro Wilhelminenberg 2030"



Christian-Andre  
WEINBERGER



Alexandra  
DÖRFLER



Josef  
RAPP



Ludwig  
NEUMANN



Alice  
KOZICH



Silvia  
MEHLFÜHRER

## 2) Zielsetzung der Informationsveranstaltung



Sie sollen Bescheid wissen:

- > über das Geschehene & Status
- > was Sie jetzt tun können
- > was nach erfolgter Umwidmung noch gemacht werden kann
- > wie wichtig Ihre Unterstützung ist

# 3) Hintergrundinformation I Liebhartstal



## ENTDECKUNG ALS AUSFLUGSGEBIET

Ab 1874 entdecken wohlhabende BürgerInnen das Liebhartstal für **Ausflüge ins Grüne**. Zahlreiche Ausflugs- und Heurigenlokale eröffnen. Ruhe- und Aussichtsplätze werden angelegt. **1892 werden die Vororte Neulerchenfeld und Ottakring zum 16. Wiener Gemeindebezirk vereint.** Ottakring zählt jetzt 106.861 EinwohnerInnen. 1900 ist Ottakring mit 148.652 EinwohnerInnen der bevölkerungsreichste Bezirk Wiens. 1910 lebten 177.687 Menschen in Ottakring (2017: 104.323). 1905 sichert der Gemeinderat das Naherholungsgebiet für die Bevölkerung und erklärt den **Wilhelminenberg als Teil des Wald- und Wiesengürtels zur Schutzzone**. 1906 eröffnet die **Gastwirtschaft „Liebhartsthaler Bockkeller“**. 1992 übernimmt das Archiv des Wiener Volksliedwerkes die Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthauses.



**56,7 ha** Kleingartenfläch  
1.465 Kleingartenparzellen  
>> Quelle: Statistik Österreich

## SCHREBERGARTEN UND SIEDLERBEWEGUNG

1917 wird der Kleingartenverein Waidäcker gegründet. Hungersnot zu lindern. Das Schottenstift stellt ein **Grundstück für den Anbau von Obst und Gemüse** sowie zur Kleintierhaltung zur Verfügung. 1919 verfolgt der **Kleingartenverein Liebhartstal** ebenfalls den Gedanken der „Selbstversorgung“. Auch hier überlässt eine kirchliche Vereinigung den BewohnerInnen ein Areal als „Grabeland“. **1921-23 entsteht die Siedlung Starchant** im Geist der Siedlerbewegung. Jeder Anwärter auf ein Siedlungshaus muss mindestens 2 % der Baukosten bar beitragen und 1.000 Arbeitsstunden beim Bau erbringen.

**Das Liebhartstal** liegt in Ottakring in einem Talgraben zwischen den Ausläufern des Gallitzinberges. Die Bezeichnung dürfte auf einen Weingartenbesitzer namens Liebhart zurückgehen (14. Jahrhundert). Heute befindet sich hier eine ruhige Wohngegend am Rande des Wienerwaldes.

Es ist jener Teil Ottakrings, der nicht ganz so urban ist, nicht so dicht bebaut und gedrängt wie noch zwei Straßen weiter stadteinwärts, nicht so bunt und laut wie am Brunnenmarkt und auch nicht so gleichförmig bebaut wie die Gründerzeitviertel. Hier ist alles etwas anders. Ruhiger, grüner, weiter, offener, ländlicher und inhomogener. Hier treffen gründerzeitliche Blockrandbebauung auf Zeilenbauten der 60er und 70er Jahre, Kornhäusvilla auf neuen Wohnbau, Friedhof auf Kleingartensiedlung, Sportplatz auf Vorstadt-villen, Sternwarte auf Schwimmbad, Wiener Lied auf Steinmetz, Gärtnerei auf Wiener Schnitzel, Fuchs auf Maus und alte auf neue Nachbarschaft. Kurzum: spannendes Viertel mit einer bunten Geschichte. In unserer leuchten wir das Liebhar auch seine Umgebung – v zu den Steinhofgründen.

Lieb ♥ blatt

#1 | GRATIS AUSGABE | HALBJÄHRLICH | GEBIETS BETREUUNG STADT ERNEUERUNG | JUNI 2018  
NACHBARSCHAFTSZEITUNG LIEBHARTSTAL

# 3) Hintergrundinformation II Biosphärenpark Wienerwald



WALDUNGEN | AKTIVITÄTEN | BILDUNG | PARTNER | FREIZEIT

Ein Biosphärenpark an  
einer Millionenstadt.



# 3) Hintergrundinformation III Ottakring / Hernals Naturschutzziele Leitlinien 10\_2007

Seite 13:

## 2.3.2.1 Ottakring

Weitere konkrete Planungsziele sind u.a.:

- \* Sicherung des Wald- und Wiesengürtels und des Grünkeils bis hin zur Schmelz und **Verhinderung der weiteren baulichen Verdichtung in locker bebauten Gebieten**

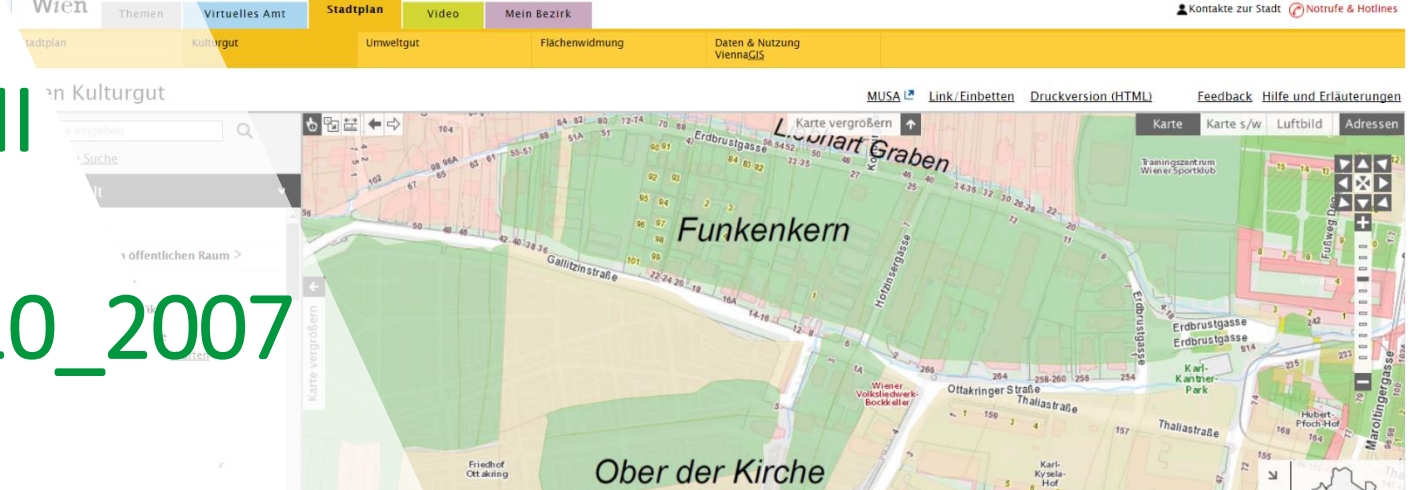
Seite 15:

12.09.2018

1995 wurde vom Wiener Gemeinderat der Plan „Grüngürtel Wien 1995“ beschlossen, mit dem Ziel ein **stabiles und zusammenhängendes System von Freiräumen („Landschaftsgestalterische Vorrangflächen“)** sicherzustellen. Die wichtigsten Grünverbindungen in Ottakring und Hernals sind:

## \* **Grünzug Wilhelminenberg-Liebhartstal:**

Am Wilhelminenberg reichen naturnahe Wälder relativ weit in das Stadtgebiet. Vorgelagert ist ein Streifen mit Wiesen, Weingärten und Obstgärten und **schließlich das Liebhartstal mit seiner geringen Bebauungsdichte**. Mit den Freiflächen des Ottakringer Friedhofs, den überwiegend brachliegenden Flächen der Gartenbaubetriebe in der Gallitzinstraße und dem Sportplatz in der Erdbrustgasse reicht dieser Grünzug bei der Sandleitengasse bis an das dicht verbaute Stadtgebiet.



**2.4 Naturschutzfachliche Grundlagen**

2.4.1 Ökologische Raumbeziehungen

2.4.1.1 Übergeordnete Grünverbindungen

Aus Sicht des Naturschutzes, aber auch aus stadtoökologischer und stadtklimatischer Sicht haben Grünverbindungen eine große Bedeutung. Sie bilden das Grundgerüst an naturnahen und miteinander vernetzten Lebensräumen zwischen verbautem Gebiet oder intensiv genutzten agrarischen Flächen. 1995 wurde vom Wiener Gemeinderat der Plan „Grüngürtel Wien 1995“ beschlossen, mit dem Ziel ein stabiles und zusammenhängendes System von Freiräumen („Landschaftsgestalterische Vorrangflächen“) sicherzustellen. Die wichtigsten Grünverbindungen in Ottakring und Hernals sind:

- Grünzug Alstal: Das Alstal bildet die zentrale Achse von Hernals und ist gleichzeitig die wichtigste Grünverbindung des Bezirks. Eine Öffnung des Alsbaches, der derzeit unterhalb der Alzelle im Kanal fließt, hat eine bezirkswerte stadtpäparische Dimension mit einem hohen Potenzial für den Naturschutz. In der Hangzone besteht ein hohes Entwicklungspotenzial für Trockenlebensräume. Die Erhaltung der Reste der Weibsalandschaft ist ein wesentliches Element in der Sicherung dieses Grünzuges. Durch naturnahe Entwicklungsfelder werden vorhandene naturnahe Strukturen ergänzt.
- Grünzug Dornbach: Die Erhaltung der lockeren Bebauungsstruktur trägt zur Sicherung dieser bedeutenden Frischluftschneise entlang der Südgrenze von Hernals bei. Hier sind wesentliche Anteile alter dörflicher Siedlungsstrukturen mit hohem Grünflächenanteil erhalten. Durch naturnahe gestaltete Flächen werden vorhandene Strukturen ergänzt.
- Grünzug Wilhelminenberg-Liebhartstal: Am Wilhelminenberg reichen naturnahe Wälder relativ weit in das Stadtgebiet. Vorgelagert ist ein Streifen mit Wiesen, Weingärten und Obstgärten und schließlich das Liebhartstal mit seiner geringen Bebauungsdichte. Mit den Freiflächen des Ottakringer Friedhofs, den überwiegend brachliegenden Flächen der Gartenbaubetriebe in der Gallitzinstraße und dem Sportplatz in der Erdbrustgasse reicht dieser Grünzug bei der Sandleitengasse bis an das dicht verbaute Stadtgebiet.

Wiener Arten- und Lebensraumschutzprogramm **Network Natur**

**Ottakring/Hernals I**  
Naturschutz\_Ziele  
Leitlinien 10\_2007



# 3) Hintergrundinformation IV Artenschutz (z.B. Schmetterlinge)



[english](#) | [bosanski](#) | [hrvatski](#) | [srpski](#) | [türkçe](#) | [LL leicht lesen](#) | [ogs](#)

**StoDt Wien**

[Themen](#) | [Virtuelles Amt](#) | **[Stadtplan](#)** | [Video](#) | [16., Ottakring](#)

[Kontakte zur Stadt](#) | [Notrufe & Hotlines](#)

[Stadtplan](#) | [Kulturgut](#) | [Umweltgut](#) | [Flächenwidmung](#) | [Daten & Nutzung ViennaGIS](#)

## Schmetterling

Schmetterling		
Art (deutsch) ^v	Art (wissenschaftlich) ^v	Anzahl der Beobachtungen ^v
Blauschwarzer Eisvogel	Limenitis reducta	10
Schwabenschwanz	Papilio machaon	257
Faulbaum-Bläuling	Celastrina argiolus	312
Aurorafalter	Anthocharis cardamines	344
Zitronenfalter	Gonepteryx rhamni	347
Schwarzer Trauerfalter	Neptis rivularis	352
Großer Kohl-Weißling	Pieris brassicae	373
C-Falter	Polygonia c-album	378
Kleiner Fuchs	Aglais urticae	384
Distelfalter	Vanessa cardui	484
Segelfalter	Iphiclides podalirius	561
Admiral	Vanessa atalanta	589
Schachbrett	Melanargia galathea	718
Tagpfauenauge	Inachis io	897
Großes Ochsenauge	Maniola jurtina	1465
Hauhechel-Bläuling	Polyommatus icarus	1556
Kleiner Kohl-Weißling	Pieris rapae	1744

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter [www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at)

Beiträge zur Entomofaunistik	3	81-85	Wien, Dezember 2002
------------------------------	---	-------	---------------------

### Zu Ökologie und Artenschutz des Schwarzen Trauerfalters (*Neptis rivularis* SCOPOLI, 1763) (Lepidoptera: Nymphalidae) in Wien-Ottakring, Österreich

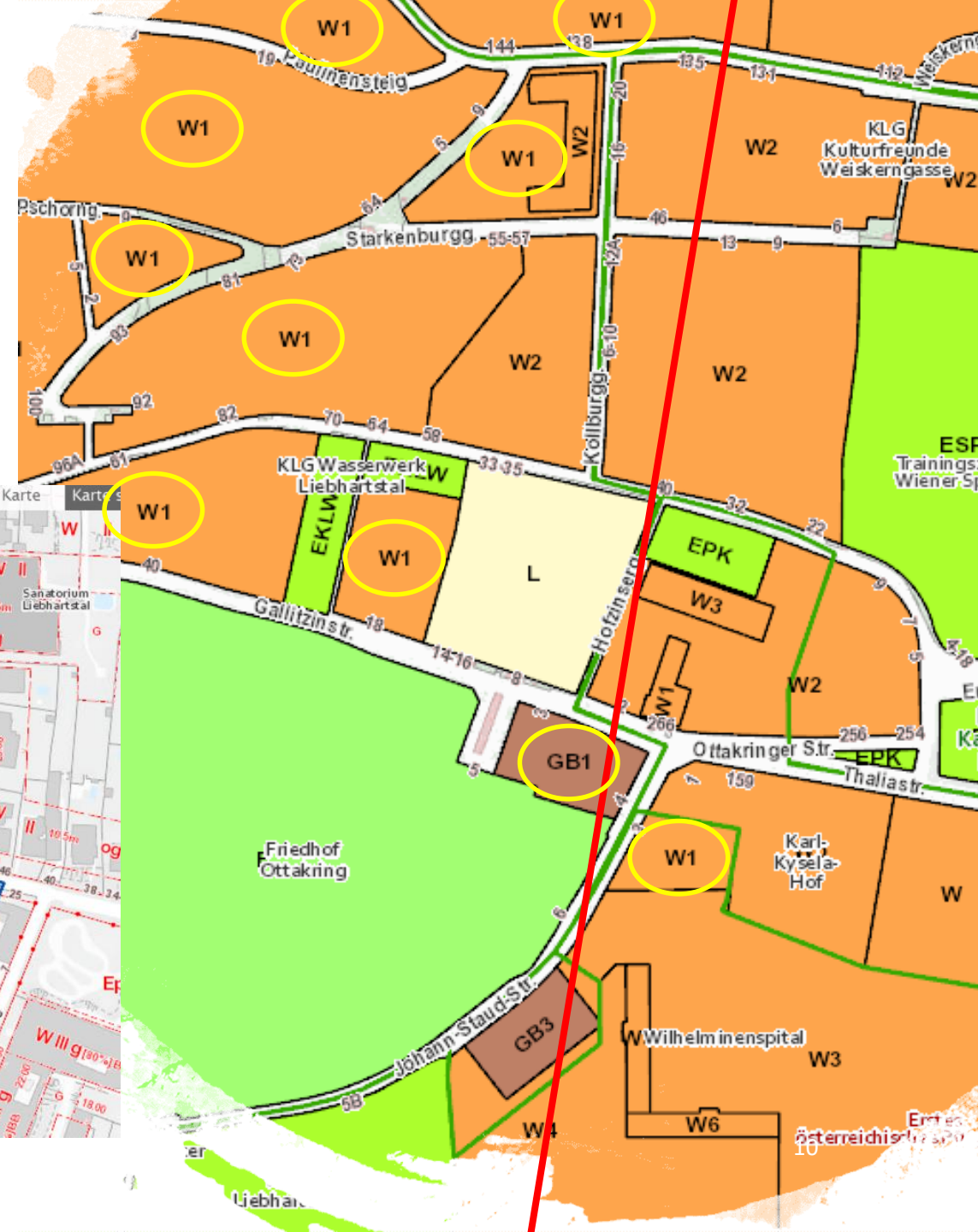
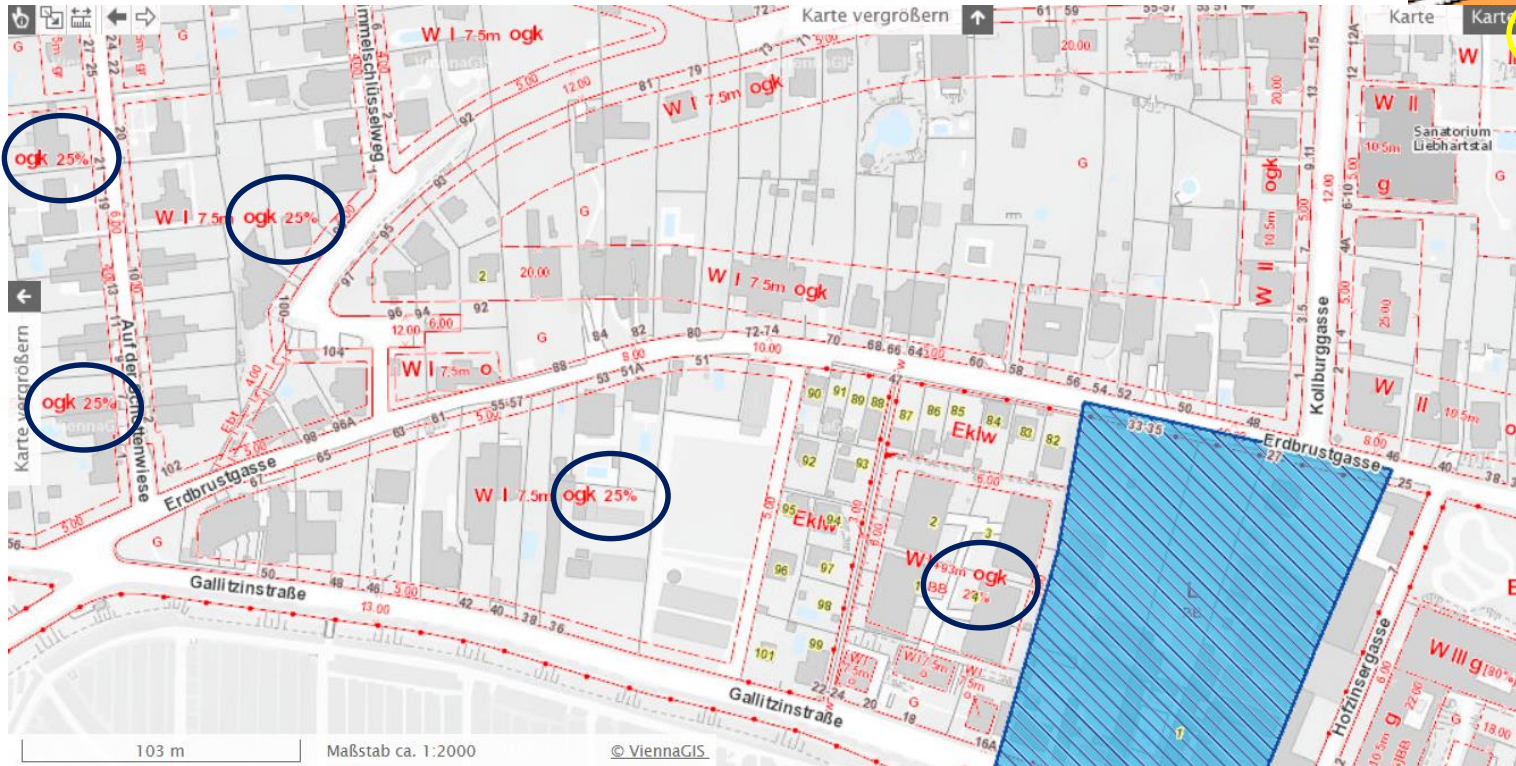
Gernot Räuschl\*

#### Abstract

On the ecology and conservation of *Neptis rivularis* (SCOPOLI, 1763) (Lepidoptera: Nymphalidae) in Ottakring-Vienna, Austria. Very little is known about the habitat requirements of the hungarian glider (*Neptis rivularis*) in the city of Vienna. In the 2002 season some observations about ecology and behaviour of this beautiful butterfly were registered in Alt-Ottakring (Vienna, 16.) and first conclusions were drawn about the conservation of this species which is rated in Vienna as a priority species.

# 3) Hintergrundinformation V Ortsübliche Verbauung

- BK I, 25% Flächenverdichtung entlang der Grenze des UNESCO Biosphärenparks Wienerwald



# 3) Hintergrundinformation VI Plangebiet Gallitzinstraße 8-16, bzw. 1, 1A, 3 (derzeit)

## a) Gallitzinstraße 8-16

- Größe: 16.300m<sup>2</sup>
- L: Grünland mit Landwirtschaftlicher Nutzung
- BK I (7.5m + 1.5m Dach)
- Hier dürfen nur Gebäude oder Anlagen errichtet werden, wenn sie landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder berufsgärtnerischen Zwecken dienen, wie zum Beispiel landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Glashäuser, Wohnhäuser von Landwirtinnen und Landwirten

## b) Gallitzinstraße 1, 1A, 3

- Gemischte Bauweise I, 25% Flächenverdichtung  
**Gemischte Baugebiete** sind Gebiete, in denen eine Mischung von Wohnungen und solchen Betrieben angestrebt wird, die keine unzumutbaren Belästigungen der Nachbarschaft verursachen. Teile des gemischten Baugebietes können als Geschäftsviertel oder als Betriebsbaugebiet festgesetzt werden.



### 3) Hintergrundinformation VII geplante Verbauung

- Eigentümer  
Gallitzinstraße 8-16: Lecker, Lehner, Swadba zu je ca. 1/3  
Gallitzinstraße 1 (Stadt Wien), 1A (Weilinger), 3 (Forster)
- Involvierte Bauträger 8-16: SÜBA, ARWAG, Breiteneder
- **Plan für das Areal gemäß „Rotdruck“ der Stadt Wien**
- Bauklasse III (bis 16m), bis zu 70% Flächenverdichtung
- 10 Gebäude auf 16.300m<sup>2</sup> (8 auf 13.900m<sup>2</sup> / 2 auf 2.400m<sup>2</sup>)
- 2 Einfamilienhäuser der Alteigentümer BK I (zuvor BK II)
- 3 Gebäude BK II (12m), davon eines mit Kindergarten
- 5 Gebäude BK III (16m)
- Spielplatz nur für Bewohner/innen, keine öffentliche Nutzung der übrigen Grünflächen
- Öffentlich zugänglich soll werden:  
3m Durchwegung von Gallitzinstraße zu Erdbrustgasse  
parallel zur benachbarten Hofzinsergasse



# 4) Mythen & Wahrheit



- „Die Bürgerinitiative ist gegen alles“
- Wir brauchen Wohnraum für die wachsende Bevölkerung (Wien wächst)
- Nur sozialer Wohnbau ist „öffentliches Interesse“
- „Is eh nur a Gstettn, a Baulücke“
- Schaffung einer Durchwegung
- Schaffung eines öffentlichen Zugangs
- Bürger/innenbeteiligung (Kooperatives Workshopverfahren)
- Keine Verkehrsproblematik (20-30 Mehrfahrten)



- „Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings (Wohnraum schaffen im Einklang mit der Natur)
- Potenzial: + 100.000 Wohnungen (AK); Leerstände; + 30.000 Wohnungen bei Wiener Wohnen (Hans-Jörg Ulreich); 1000 ha Baulandreserve in Wien
- Umweltschutz, Rechtssicherheit, etc ebenso
- UNESCO Biosphärenpark Wienerwald / Grünland
- Breite Hofzinsergasse besteht / Sinnvoller wäre eine Durchwegung zw. Gallitzinstraße 16 und 18
- 3m-Schlucht zw. BK III (16m) Gebäuden
- „GLQO“ schafft großflächige Begegnungszone für Alt- und Neu-Ottakringer
- Wunsch-Flächenwidmung ohne Anrainer/innen (Einweg-Info ist keine Planungsbeteiligung)
- Spitzenzeiten Thaliastraße, Gallitzinstraße, Johann-Staud-Straße

# 4) Mythen & Wahrheit

## “Garten Liebhartstal – die Quelle Ottakrings”

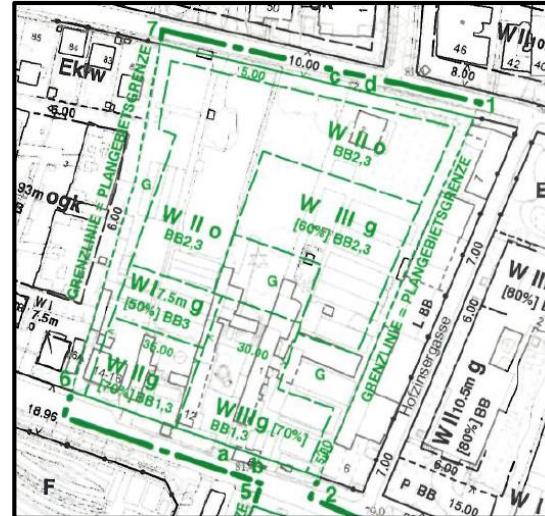
- **nachhaltig & urban, sozial & hochwertig, vernetzt & flexibel**
- „Weniger, niedriger, lockerer“
- Standortverträglich (BK I, 25% Flächenverdichtung)
- 50 Wohnungen (50% sozial gefördert und betreut)
- Öffentlicher Zugang zu Großparkfläche
- Experimentierfläche und Urban Gardening
- Parkanlage und Spiel- und Sportstätte
- Wohnraumschaffung im Einklang mit der Natur
- Vorzeigeprojekt für Ottakring und Wien
- Win-Win-Win: Bürger-, Stadt-, und Bauträgerinteressen
- Inklusive extern validiertes Finanzierungsmodell
- Diskussionsunterlage für “kooperative Planung”



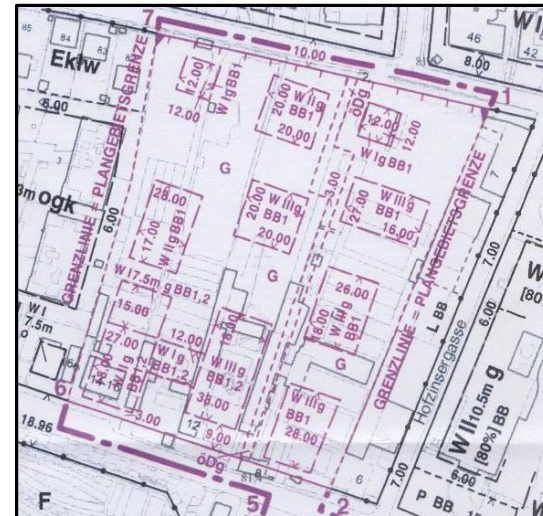
# 4) Mythen & Wahrheit: Bürgerbeteiligung vs. “Wunsch-Flächenwidmung” I



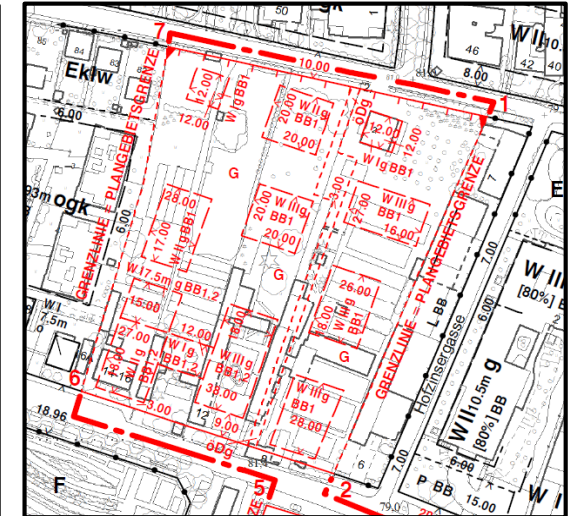
Bauträger  
(16. Nov 2017)



MA 21, Gründruck  
(9. Nov 2017)



MA 21, Rotdruck  
(5. Apr 2018)



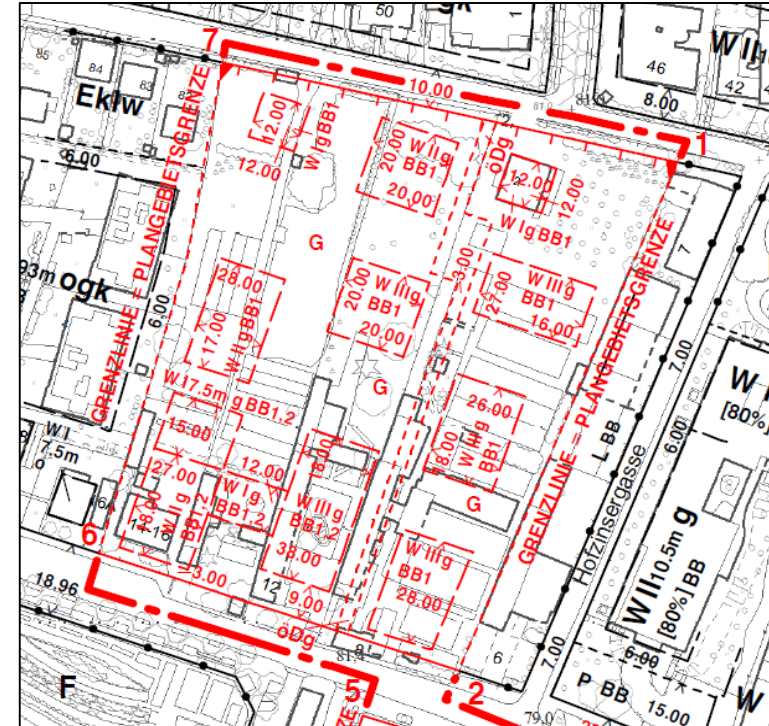
MA 21, Rotdruck  
(datiert: 20. Apr 2018;  
veröffentlicht: 6. Sep 2018)

Mehrheitlich Bauklasse III (bis 16m Gebäudehöhe), bis 70% Flächenverdichtung  
Statt standortüblicher BK I (7.5m Gebäudehöhe), bis 25% Flächenverdichtung

# 4) Mythen & Wahrheit: Bürgerbeteiligung vs. "Wunsch-Flächenwidmung" II



Bauträger (16. November 2017)



MA 21, Rotdruck (datiert: 20. Apr 2018;  
veröffentlicht: 6. September 2018)

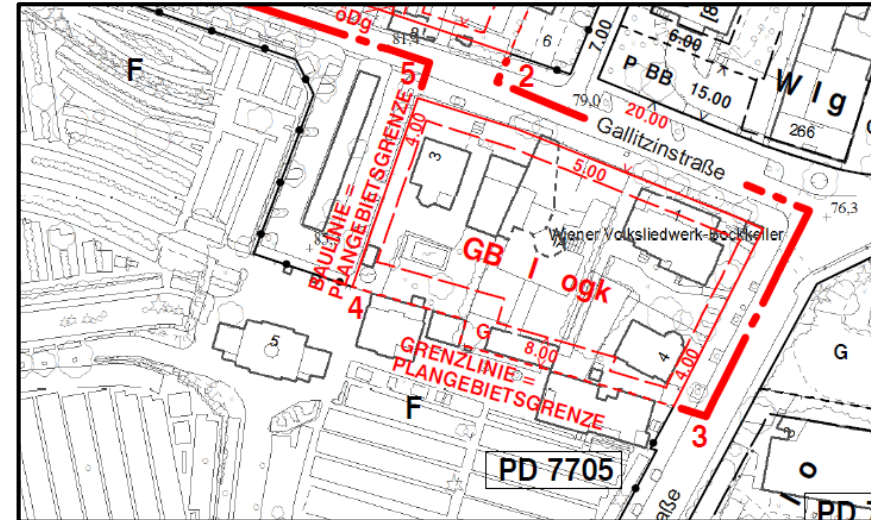
Mehrheitlich Bauklasse III (bis 16m Gebäudehöhe), bis 70% Flächenverdichtung  
Statt standortüblicher BK I (7.5m Gebäudehöhe), bis 25% Flächenverdichtung



# 4) Mythen & Wahrheit: Bürgerbeteiligung vs. “Wunsch-Flächenwidmung” III



Status (**16. November 2017**)



MA 21, Rotdruck (datiert: **20. Apr 2018**;  
veröffentlicht: **6. September 2018**)

Bauklasse GB I (ohne „BB“, somit bis 13m Gebäudehöhe), bis 33% Flächenverdichtung  
Statt standortüblicher BK I (7.5m Gebäudehöhe), bis 25% Flächenverdichtung

Warum Umwidmung gegen den Willen von Anrainern (Gallitzinstraße 1 und 3)?

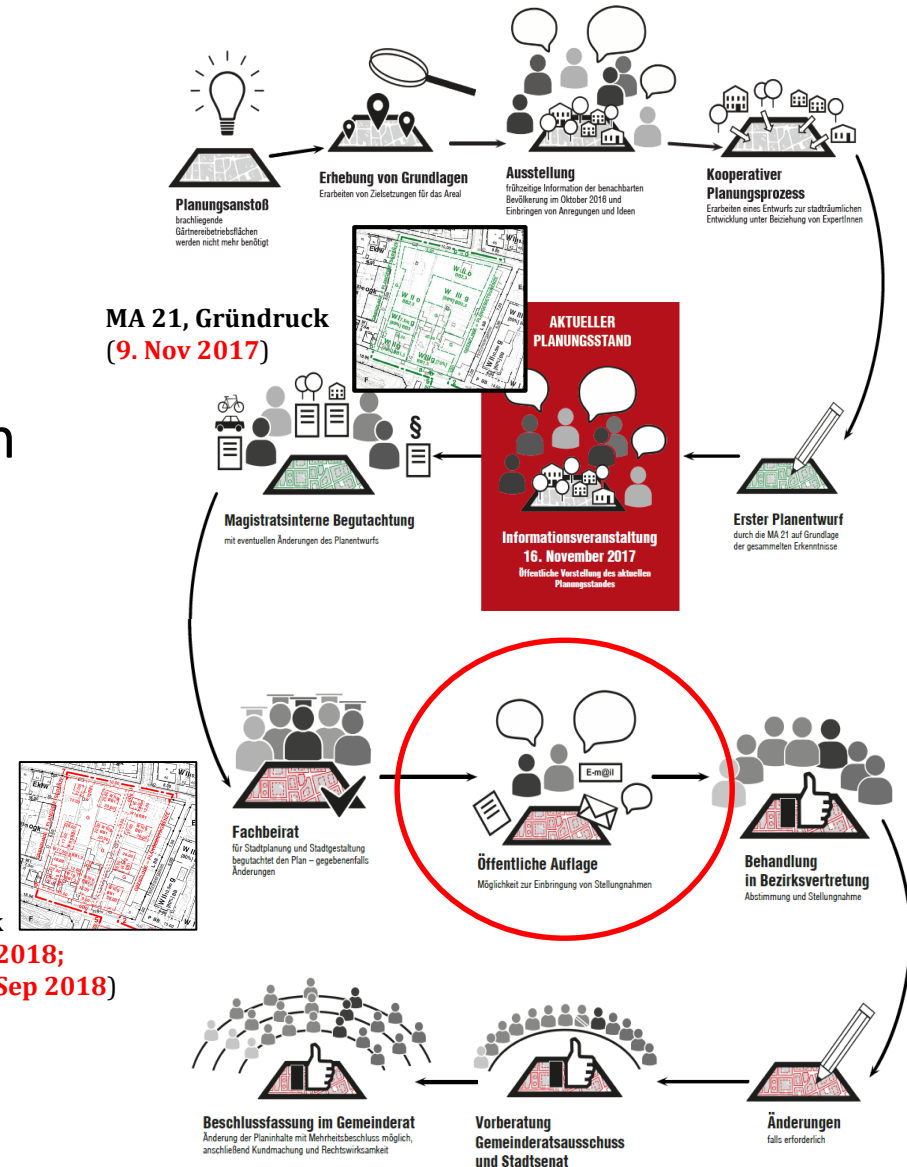
Wunsch-Widmung für Gallitzinstraße 1A? Schaffung von Sozialwohnungen?

Warum steht der „schutzwürdige“ Bockkeller aus dem Jahre 1906 (ältestes Gebäude) nicht unter Denkmalschutz?

# 5) Wie funktioniert der Flächenwidmungsprozess Wo stehen wir?

Nächster Schritt nach Fachbeirat Mai 2018:

- **Öffentliche Auflage "Rotdruck"**  
**6.9. - 18.10.2018**
- Möglichkeit für schriftlichen Stellungnahmen  
**6 Wochen** ab Bekanntgabe
- Stellungnahmen sind kein Rechtsmittel ! Sie werden aber der Bezirksvertretung und dem Gemeinderat, der über die Flächenwidmung entscheidet, **zur Begutachtung vorgelegt!**



MA 21, Grundruck  
(9. Nov 2017)

MA 21, Rotdruck  
(datiert: 20. Apr 2018;  
veröffentlicht: 6. Sep 2018)

# 6) Möglichkeiten der Stellungnahme zum Rotdruck

1) per **Brief** auf dem Postweg an folgende Adresse

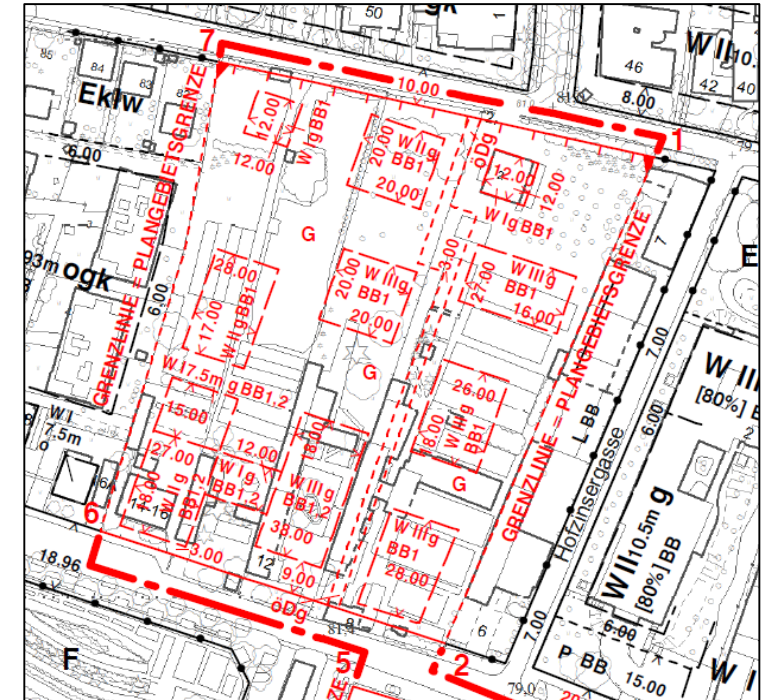
Magistrat der Stadt Wien 21,  
Stadtentwicklung und Flächennützung,  
Servicestelle Stadtentwicklung  
1010 Wien, Rathausgasse 14- 16

2) **Online**-Formular über folgende Links der Homepage der Stadt Wien

- a) <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/aktuell/8197.html>
- b) [www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at) und sich durchklicken bis zum Plan Nr. 8197

- Wer:** - Jede Person im Haushalt zählt für sich, ebenso Bekannte und Freunde
- Keine Alters(unter)grenze
  - österreichische Staatsbürgerschaft oder Wiener Meldezettel ist nicht Bedingung
  - Dh Jede/r kann eine Stellungnahme abgeben, auch Mieter/innen

**Ziel:** Bis zum 18. Oktober 2018 so viele Stellungnahmen wie möglich !



# 6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

## 2) Online-Formular über folgende Links der Homepage der Stadt Wien

a) <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/aktuell/8197.html>

://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/flaechenwidmung/aktuell/8197.html

### Einsichtnahme online

Während der Dauer der öffentlichen Auflage haben Sie auch die Möglichkeit, alle zur Einsichtnahme aufliegenden Informationen zum Planentwurf online abzurufen.

In folgende Dokumente zum **Planentwurf 8197** können Sie online Einsicht nehmen:

- Plan: [1,1 MB PDF](#)
- Antragsentwurf: [131 KB PDF](#) · [56 KB RTF](#)
- Erläuterungsbericht: [120 KB PDF](#) · [89 KB RTF](#)
- Gutachtliche Stellungnahme des Fachbeirates für Stadtplanung und Stadtgestaltung: [8 KB PDF](#) · [46 KB RTF](#)
- Umweltbericht: [2 MB PDF](#)
- Zeichenerklärung: [75 KB PDF](#)

### Schriftliche Stellungnahme

Stellungnahmen zu diesem Entwurf können in schriftlicher Form während der öffentlichen Auflage (bitte unter Angabe der Plannummer 8197) an die [Magistratsabteilung 21 \(Stadtteilplanung und Flächennutzung\)](#), Rathausstraße 14-16, 1082 Wien, geschickt werden.

Wird die Stellungnahme persönlich abgegeben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Sekretariat im 5. Stock, Zimmer 517.

### Stellungnahme online

Sie können auch eine Online-Stellungnahme zu diesem Planentwurf abgeben. Bitte benutzen Sie dazu das Online-Formular:

[Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Stellungnahme](#)

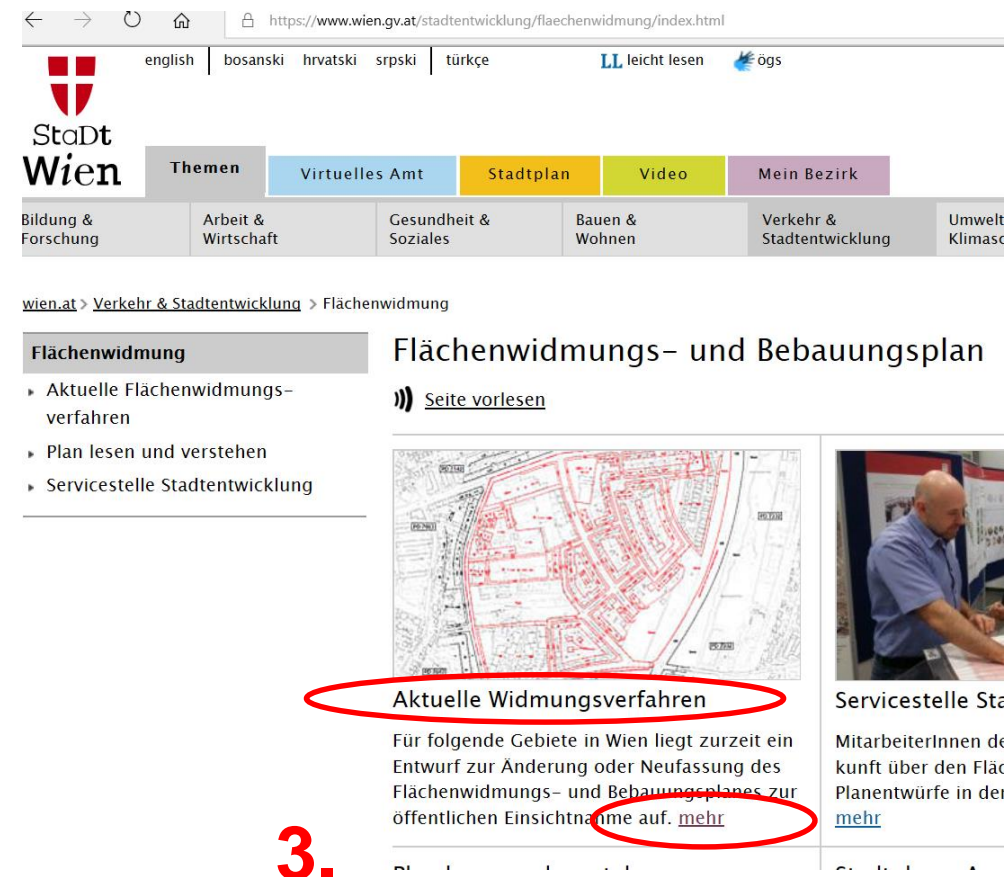
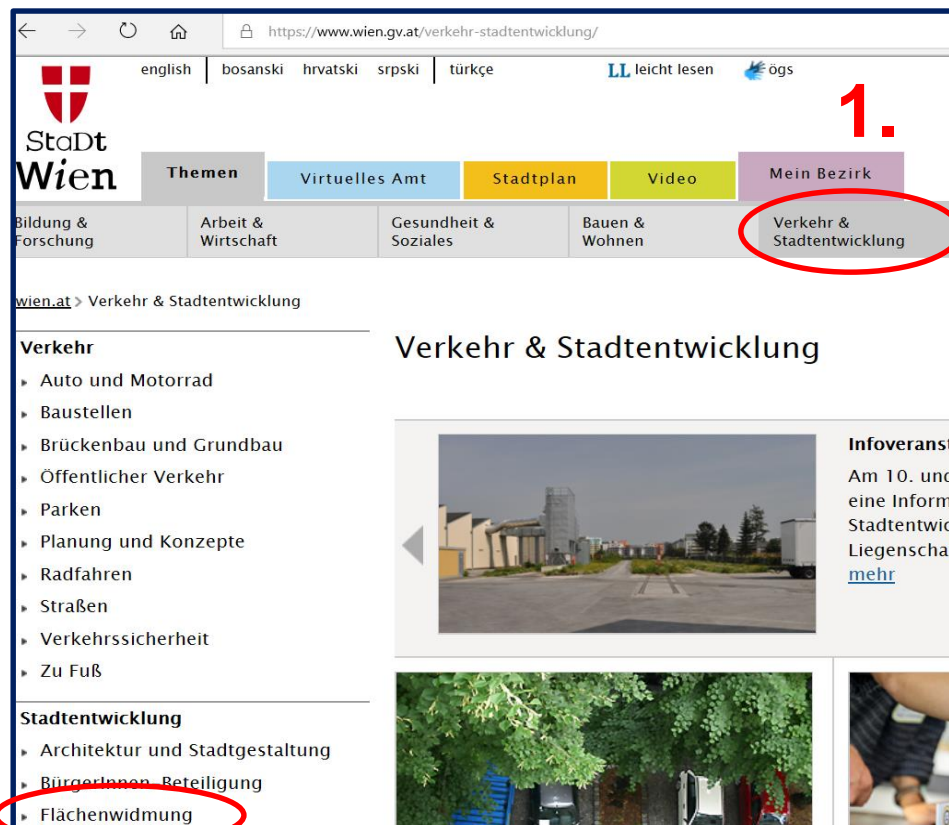
Bei Fragen dazu kontaktieren Sie bitte zuvor die Servicestelle Stadtentwicklung, Telefon: +43 1 4000-8840.

b) <https://www.wien.gv.at>

The screenshot shows the website <https://www.wien.gv.at/verkehr-stadtentwicklung/>. The page is titled "Verkehr & Stadtentwicklung" and features a navigation menu with categories like "Themen", "Virtuelles Amt", "Stadtplan", "Video", and "Mein Bezirk". The main content area is titled "Verkehr & Stadtentwicklung" and includes a sidebar with a list of topics: "Verkehr" (Auto und Motorrad, Baustellen, Brückenbau und Grundbau, Öffentlicher Verkehr, Parken, Planung und Konzepte, Radfahren, Straßen, Verkehrssicherheit, Zu Fuß) and "Stadtentwicklung" (Architektur und Stadtgestaltung, BürgerInnen-Beteiligung, Flächenwidmung). The main content area displays "Flächenwidmung" and "Flächenwidmungs- und Bebauungsplan" with a "Seite vorlesen" button and a map of the area. A "Servicestelle" section is also visible on the right side of the page.

# 6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

a) [www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at) und sich durchklicken bis zum Plan Nr. 8197 (1)



# 6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

## a) [www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at) und sich durchklicken bis zum Plan Nr. 8197 (2)

The screenshot shows the website interface for 'Stadt Wien [AT]'. The navigation menu includes 'Themen', 'Virtuelles Amt', 'Stadtplan', 'Video', and 'Mein Bezirk'. Under 'Themen', there are categories like 'Bildung & Forschung', 'Arbeit & Wirtschaft', 'Gesundheit & Soziales', 'Bauen & Wohnen', 'Verkehr & Stadtentwicklung', 'Umwelt & Klimaschutz', and 'Kultur & Freizeit'. The breadcrumb trail is: wien.at > Verkehr & Stadtentwicklung > Flächenwidmung > Aktuelle Flächenwidmungsverfahren. The main content area is titled 'Aktuelle Flächenwidmungsverfahren' and includes a list of links: 'Seite vorlesen', 'Für nachstehende Gebiete Wiens – aufgelistet nach den 23 Bezirken – liegen zurzeit Entwürfe zur Änderung oder Neufassung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zur öffentlichen Einsichtnahme auf:', and 'Sobald die öffentliche Auflage abgelaufen ist, werden die eingelangten Anliegen geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt. Über alle eingelangten Stellungnahmen wird dem Gemeinderat berichtet, der schließlich über den neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan entscheidet. Anschließend wird der neue Plan als Verordnung kundgemacht und ist damit rechtswirksam. Gegen Ersatz der Druckkosten kann man den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan dann in der Magistratsabteilung 21, 1., Rathausstraße 14-16 (1. Stock), erwerben und zwar Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 8 und 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag zwischen 8 und 17.30 Uhr.' Below this text is a list of districts: 1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7 · 8 · 9 · 10 · 11 · 12 · 13 · 14 · 15 · 16 · 17 · 18 · 19 · 20 · 21 · 22 · 23. The number '4.' is circled in red.

5. 16. Bezirk  
Gebiet zwischen Erdbrustgasse, Linienzug 1-2, Gallitzinstraße, Johann-Staud-Straße, Linienzug 3-5, Gallitzinstraße und Linienzug 6-7  
(Plan Nr. 8197)  
Öffentliche Auflage: 6. September 2018 bis 18. Oktober 2018
17. Bezirk  
Derzeit kein aktuelles Verfahren

### Einsichtnahme online

Während der Dauer der öffentlichen Auflage haben Sie auch die Möglichkeit, alle zur Einsichtnahme aufliegenden Informationen zum Planentwurf online abzurufen.

In folgende Dokumente zum **Planentwurf 8197** können Sie online Einsicht nehmen:

- Plan: [1,1 MB PDF](#)
- Antragsentwurf: [131 KB PDF](#) · [56 KB RTF](#)
- Erläuterungsbericht: [120 KB PDF](#) · [89 KB RTF](#)
- Gutachtliche Stellungnahme des Fachbeirates für Stadtplanung und Stadtgestaltung: [8 KB PDF](#) · [46 KB RTF](#)
- Umweltbericht: [2 MB PDF](#)
- Zeichenerklärung: [75 KB PDF](#)

### Schriftliche Stellungnahme

Stellungnahmen zu diesem Entwurf können in schriftlicher Form während der öffentlichen Auflage (bitte unter Angabe der Plannummer 8197) an die [Magistratsabteilung 21 \(Stadtteilplanung und Flächennutzung\)](#), Rathausstraße 14-16, 1082 Wien, geschickt werden.

Wird die Stellungnahme persönlich abgegeben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Sekretariat im 5. Stock, Zimmer 517.

### Stellungnahme online

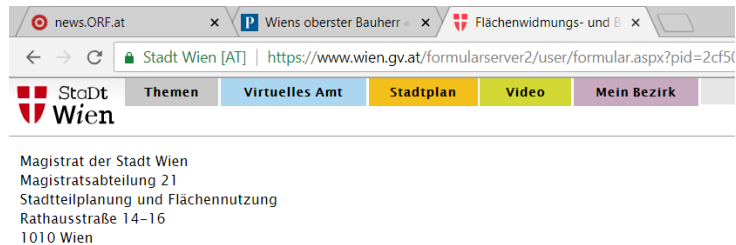
Sie können auch eine Online-Stellungnahme zu diesem Planentwurf abgeben. Bitte benutzen Sie dazu das Online-Formular:

[Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Stellungnahme](#)

6.

Bei Fragen dazu kontaktieren Sie bitte zuvor die Servicestelle Stadtentwicklung, Telefon: +43 1 4000-8840.

# 6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?



## Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Stellungnahme

Bitte beachten Sie

\* Feld muss ausgefüllt sein

Seite 1 von 3

Plannummer: 8197

Personendaten-Typ

7. Stellung nimmt \*

Zwischenspeichern

KF-M21001 – 052018

8.

Plannummer 8197  
checken

“Stellung nimmt”:  
aus dem “drop  
down” auswählen  
(Natürliche Person)

und Schaltfläche  
“weiter” klicken

# 6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

Seite 2 von 3

Angaben zur natürlichen Person

Familienname/Nachname \*

Vorname \*

Akademischer Grad

Akademischer Grad (nachgestellt)

Geschlecht \*

Adresse

Straße \*

Hausnummer von  bis  Stiege  Stock  Tür

Postleitzahl \*  Ort \*

Staat

**9.**  
Auf Seite 2  
personenbezogene  
Daten eingeben zur  
"Identifizierung"

**10.**

**11.**

Zwischenspeichern Zurück Weiter Abbrechen

"Zwischenspeichern" und "Weiter" klicken



# 6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

## Variante 1:

“1000 Zeichen Stellungnahme” in das Feld eingeben

Seite 3 von 3

Stellungnahme

Geben Sie bitte hier Ihre Stellungnahme  
ggf. inkl. Angaben zur örtlichen Zuordnung  
ein (maximal 1000 Zeichen)\*

Stellungnahme in Beilage  
oder Stellungnahme hier eingeben

restliche Zeichen: 940

12.

13.

14.

Zwischenspeichern Zurück Weiter Abbrechen

“Zwischenspeichern” und “Weiter” klicken

# 6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

## Variante 2:

Beilage anhängen mit dem Vermerk "Die Stellungnahme liegt in der Beilage"

**Beilagen**

Bitte beachten Sie, dass nur eine Datei **pro Eingabefeld** übermittelt werden kann. Möchten Sie mehrere Dateien übermitteln (z.B. Vorder- und Rückseite eines Dokuments), fassen Sie diese bitte vorher als ZIP-Datei zusammen. [Dokumentformate für die elektronische Kommunikation mit der Stadt Wien](#)

**12.** Bezeichnung

Beilage

**13.**

**14.**

"Zwischenspeichern" und "Weiter" klicken

# 6) Plan Nr. 8197 (1160, Gallitzinstraße 1, 1A, 3, 8-16) Stellungnahme abgeben - Wie geht das ?

Plannummer 8197

<b>Personendaten-Typ</b>	
Stellung nimmt	Natürliche Person (Einzelperson oder EinzelunternehmerIn)

<b>Angaben zur natürlichen Person</b>	
Familienname/Nachname	Muster
Vorname	Frau
Geschlecht	weiblich

<b>Adresse</b>	
Straße	Musterstraße
Hausnummer von	1
Postleitzahl	1160 Ort Wien

**15.**

Es folgt eine Übersicht über Ihre Eingabe

**16.**

**17.**

Zwischenspeichern	Zurück	Senden	Abbrechen
-------------------	--------	--------	-----------

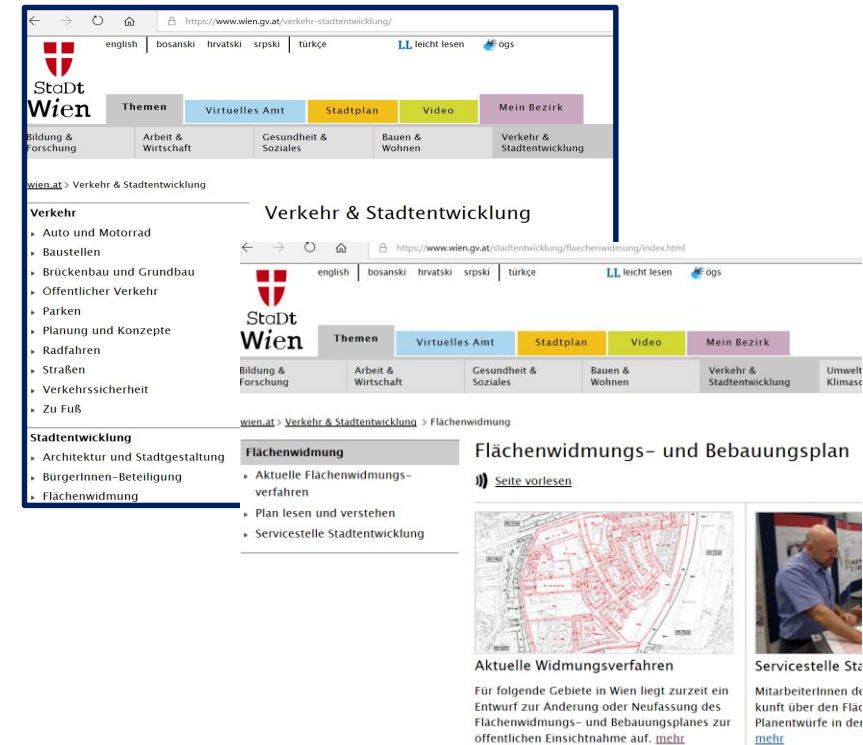
”Zwischenspeichern” und Senden”  
klicken – fertig !

# 6) Möglichkeiten der Stellungnahme zum Rotdruck Vorschläge der BI "PWB2030"

Wir haben 2 Vorschläge zu Ihrer Unterstützung bei der Stellungnahme vorbereitet:

1. Eine juristisch ausgearbeitete Langversion als hochladbare Variante "Beilage"
2. 1000 Zeichen Variante als Stellungnahme für die direkt Eingabe online im "Stellungnahmenfeld" (siehe hand out)

Unsere vorgeschlagene "Argumentationslinie" dient aber nur als "Anregung" für Ihre eigene Stellungnahme



# 7) Argumentationslinie "Stellungnahme" I



## 1.+2. Artenschutz und Baumbestand

Die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes verstößt **gegen die Wiener Bauordnung**, die den Erhalt von Lebensraum, Umweltbedingungen und den Erhalt des Wald und Wiesengürtels zum Ziel hat (z.B. Schutzzone gefährdeter Schmetterlinge, etc).



## 3. UNESCO Biosphärenpark Wienerwald:

Die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes widerspricht den von der **UNESCO entwickelten und im Wiener Biosphärenparkgesetz** verankerten Zielen eines Biosphärenparks, Natur zu schützen, seiner Bildungsfunktion, sparsam mit ökologischen Ressourcen und Grund und Boden im Sinne aller umzugehen.

# 7) Argumentationslinie "Stellungnahme" II

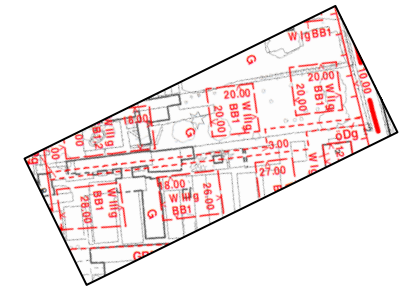
## 4. Fehlende Bürgerbeteiligung / Wunsch-Flächenwidmung

Der Prozeß entspricht nicht der „partizipativen Bürgerbeteiligung“ europäischen Standards und dem Masterplan für einen „kooperativen Planungsprozesses“ zur Stadtentwicklung: **Der Bürgerwille bleibt unberücksichtigt** (Petition, Abstimmung, Anregungen der Bürger) – **Interessenausgleich fand nicht statt**, statt dessen Wunsch-Flächenwidmung auf beiden Seiten der Gallitzinstraße im Plangebiet.



## 5. Fehlender öffentlicher Zugang der Freiflächen

Die geplante Widmung **schließt eine breite öffentliche Nutzung der verbleibenden Grünfläche aus**. **Dafür ist vorzusorgen** gemäß dem Ziel der Wiener Bauordnung.



## 6. Keine Ortsübliche Verbauung

Ortsüblich ist **BK I (7.5m Höhe) und 25% Flächenverdichtung** im geschützten Grüngürtel des Biosphärenparks Wienerwald – **BK III (16m) und bis zu 70% Flächenverdichtung** laut geplanter Widmung ist klar **überschießend**. **Daher weniger- niedriger - lockerer!**



# 7) Argumentationslinie "Stellungnahme" III



## 7. Fehlendes Perspektivenkonzept 2030

Die geplante Umwidmung lässt für den Bereich des Wilhelminenbergs „Otto Wagner Spital Am Steinhof – Gallitzinberg – Fuchsenloch“ keine **langfristige Perspektive der Stadtentwicklung** für die betroffenen Teile der Bezirke Ottakring, Penzing und Hernalers erkennen. Es müsste das strategische Ziel der Stadtentwicklung für die UNESCO Biosphärenpark Wienerwaldrandlage die Erhaltung der letzten verbliebenen Grünflächen, Freiräume, Weingärten, Wald- und **Wiesengrundstücke im einmaligen Wohn-, Erholungs- und Naturraum Wilhelminenberg sein** samt Festlegung in der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung (u.a. Funktionen, Typologien, Dichten, Siedlungsgrenzen und Verkehrsströme).



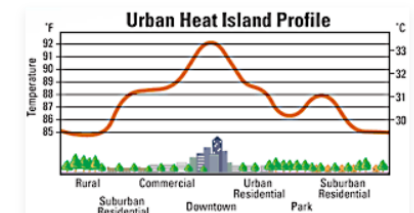
## 8. Geplante Flächenwidmung nicht in Einklang mit Step 2025

Im Stadtentwicklungsplan 2025, kurz „STEP 2025“ wurde bereits 2014 vom Gemeinderat in Wien das übergeordnete **Fachkonzept „Grün- und Freiraum“** beschlossen, wonach **Schutzgebiet unantastbar** bleibt und **50% der Grünflächen Wiens erhalten** bleiben sollen.



## 9. Verstärkung von Hitzeinseln (Urban Heat Strategy)

**Massive Bodenversiegelung** bedeutet Verstärkung des Hitzeinseleffekts (die **SPÖ** Ottakring als auch die **Grünen** Ottakrings **forderten** im April 2018 **Umsetzung des Urban Heat Strategieplans** von Wien) und weitreichende Überschwemmungen bei zunehmenden Starkregen. Deshalb **Erhalt dieser Grün- und Freiflächen**.



# 7) Argumentationslinie "Stellungnahme" IV

## 10. Fehlendes Verkehrskonzept zur Stadtplanung

Die **derzeitige Verkehrslage** ist zu Spitzenzeiten **bereits prekär**. Zusätzlich besteht ein Gefahrenpotenzial im Notfall (Unfälle, medizinische Notfälle in der Seniorenresidenz) Eine Umwidmung ohne großräumiges, **vorausschauendes Verkehrskonzept** ist abzulehnen. Auch ein **stadtplanerisches Perspektivenkonzept** für den Berg fehlt.



## 11. Vernachlässigung von öffentlichem Interesse

Schaffung von **Wohnraum** ist **nicht das einzige anzustrebende öffentliche Interesse** – Es ist **wenigstens gleichwertig** zu Klimaschutz, Erhalt von Grünflächen und Rechtsicherheit



## 12. Verfassungsrechtliches Koppelungsverbot

Die **hoheitliche Aufgabe der Flächenwidmung** ist *nicht mit privatrechtlichen Verträgen zu koppeln* und /oder unter Bedingungen zu stellen (Förderungen, die Zusage von Kindergarten, sozialer Wohnbau, Ausschluss anderer Bauträger) **dies ist hier zu prüfen**.



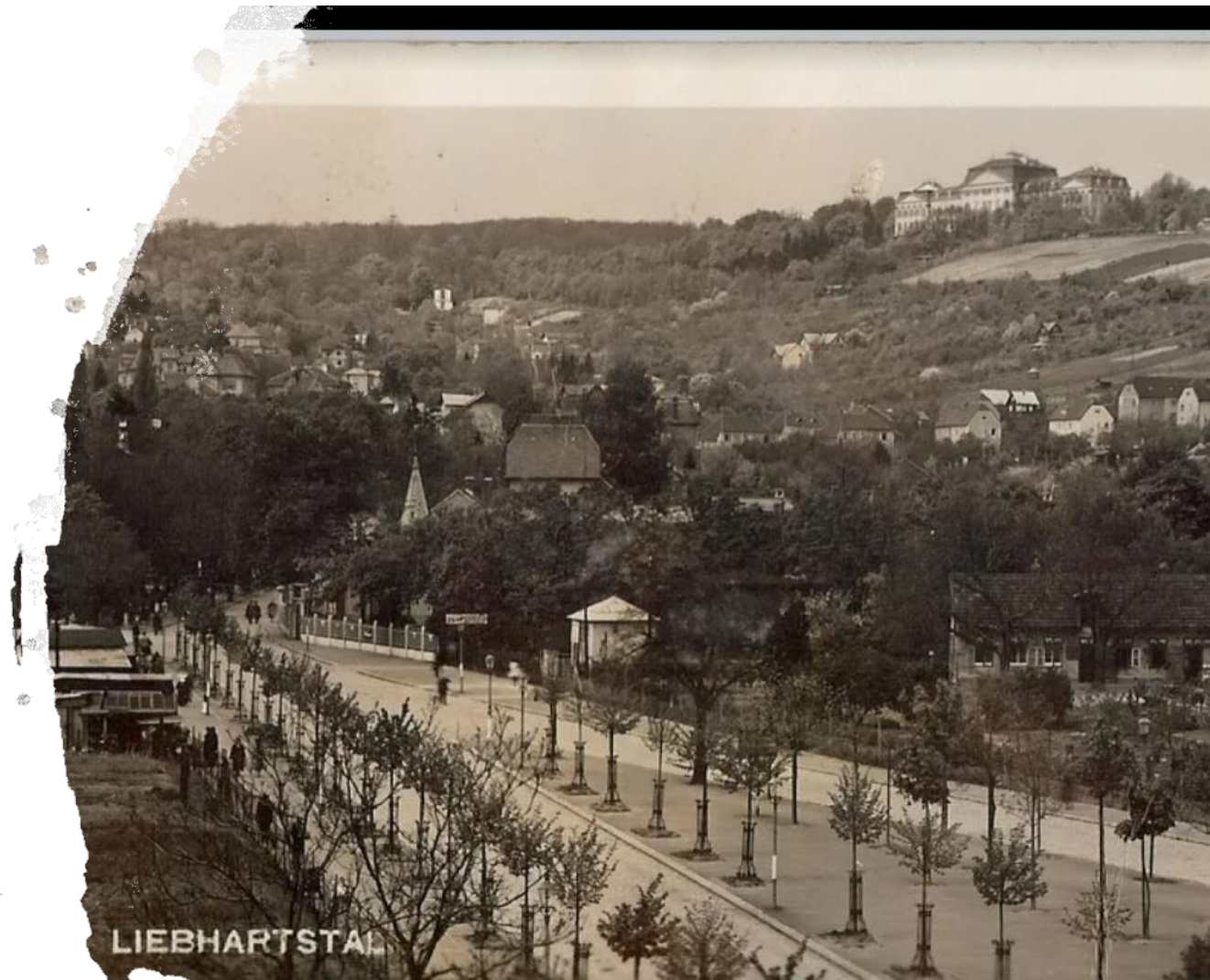




## 8) Fragen & Diskussion

# 9) Zusammenfassung & nächste Schritte

- Veröffentlichung des Rotdrucks durch die MA21 erfolgte am 6.9.2018
- Einsenden der Stellungnahmen bis zum 18.10.2018
- Was können wir als BI machen?
- Wer will sich zusätzlich engagieren? (Protest, z.B. Bezirksvertretungssitzung am 20. September 2018)
- Unterstützung Medienarbeit
- Finanzielle Unterstützung
- Wilhelminenberg Gipfel – Nachnutzung OWS, Red. Investment W-Spital, Binder-Grund, Weilinger Pachtgrund, Steinhof 100 weitere betreute Wohnungen geplant;
- Perspektivenkonzept – PWB 2030 – was ist geplant
- Nutzen für die Anrainer/innen
- Befragung der Anrainer/innen über die Umwidmung analog zu abgelehnter Verbauung beim Ottakringer Bad
- Unterstützung im „Bewilligungsverfahren“ nach dem derzeitigen „Auflageverfahren“





# Weitere Informationen

[WEB: www.prowilhelminenberg.at](http://www.prowilhelminenberg.at)

[Mail: protonilhelminenberg2030@aon.at](mailto:prowilhelminenberg2030@aon.at)

[FB: www.facebook.com/prowilhelminenberg2030](https://www.facebook.com/prowilhelminenberg2030)